

Einladung zum Hybrid-Workshop von EMDR Schweiz

“Die Wirkung der EMDR-Therapie durch die therapeutische Beziehung verstärken: die Bindungswunde heilen”

Referent: **Roger Solomon, PhD**

Dienstag, 22. September 2026, 09:00 bis 17:30 Uhr
(45 Min. Mittagspause)

Hotel De La Paix, Via Giuseppe Cattori 18, 6900 Lugano
in Präsenz und online (Zoom)

Sprachen: **Englisch** mit sequenzieller Übersetzung ins **Italienische nur in Präsenz**,
Englisch mit Simultanübersetzungen via Zoom ins Deutsche und Französische



Roger Solomon, PhD, Psychologe mit den Schwerpunkten Trauma und Trauer. Er ist Programmdirektor und leitender Dozent am EMDR-Institut von Francine Shapiro, ein von EMDR Europe anerkannter Ausbilder und unterrichtet EMDR-Therapie weltweit. Er hat zahlreiche Einrichtungen beraten und direkt betreut, darunter den US-Senat, das FBI, den Secret Service, die NASA und das US-Militär. In Italien ist er als Berater für die Polizia di Stato und die Universität Rom (La Sapienza) tätig und ist Gastprofessor an der Salesiana-Universität in Rom. Dr. Solomon hält Workshops zur Anwendung der EMDR-Therapie bei komplexen Traumata und dissoziativen Symptomen, bei Trauer und Trauerarbeit, zur Behandlung von Bindungsstörungen sowie eine EMDR-Therapie-Meisterklasse („Die Kunst der EMDR-Therapie“). Er ist Autor oder Mitautor von 54 Artikeln und Buchkapiteln

und hat das Buch „EMDR-Therapie zur Behandlung von Trauer und Verlust: Die Verbindung zum verstorbenen geliebten Menschen transformieren“ (2024, Oxford Press) verfasst, das in 7 Sprachen übersetzt wurde.

Die therapeutische Beziehung ist in jeder Psychotherapie von Bedeutung. Die EMDR-Therapie bildet dabei keine Ausnahme. Die beziehungsbezogenen Aspekte der EMDR-Therapie steigern die Wirksamkeit auf andere Weise als die Gesprächstherapie. So lässt sich beispielsweise die bilaterale Stimulation mit geteilter Aufmerksamkeit (BLS) auf den Klienten abstimmen, um die Verarbeitung zu fördern. Das Tempo, die Frequenz und die Art der BLS haben unterschiedliche Auswirkungen, die sowohl durch nonverbales Verhalten als auch durch verbales Feedback beobachtet werden können, um die Verarbeitung zu maximieren.

Die EMDR-Therapie kann auch unter dem Blickwinkel einer unsicheren Bindung verstanden und angewendet werden. Eine sichere Bindung bedeutet Geborgenheit, was für die therapeutische Beziehung von grundlegender Bedeutung ist. Der Therapeut kann dem Klienten jene Sensibilität bieten, die in der Kindheit fehlte, vermittelt durch ruhige und beruhigende Präsenz, dyadische Regulation, genaue und respektvolle Mentalisierung, Spiegelung und Blickkontakt. Darüber hinaus kann der Therapeut – im Gegensatz zu einem unpassend reagierenden Elternteil – die Signale des Klienten wahrnehmen, ohne sie falsch zu interpretieren, und sofort, angemessen und verlässlich reagieren. Wenn die Verarbeitung von Erinnerungen intensiv ist, hängen Entscheidungspunkte wie

- „darauf einzugehen“,
- sich zurückzuhalten und den Klienten durch die schwierigen Momente zu begleiten;
- wann man sich einbringt; oder
- wann man das Tempo drosselt,

1/2

ebenso sehr von der Sicherheit der Beziehung und der therapeutischen Präsenz ab wie von der bilateralen Stimulation. Die EMDR-Therapie ist weit mehr als nur die Einhaltung von Protokollen und Verfahren. Und Videos von EMDR-Sitzungen mit Diskussion von Entscheidungspunkten und klinischen Phänomenen werden den Blick des EMDR-Therapeuten auf die Fallkonzeption erweitern und die Fähigkeit verbessern, die EMDR-Therapie flexibel und einfühlsam entsprechend den Bedürfnissen des Klienten anzuwenden. Die Lehrinhalte werden durch Videos von EMDR-Therapiesitzungen mit Kommentaren von Roger veranschaulicht.

Zu den Lehrinhalten gehören:

- Die Bindungstheorie und ihre Schnittstellen zur EMDR-Therapie
- Die Feinabstimmung der BLS auf den Klienten
- Entscheidungspunkte während der intensiven Erinnerungsverarbeitung
- Die Optimierung der Verarbeitung durch therapeutische Präsenz
- Beziehungsbezogene Ressourcen zur Stabilisierung und Integration

Videos von EMDR-Sitzungen werden wichtige Beziehungsaspekte illustrieren, die ein Gefühl der Sicherheit ermöglichen, die Bewältigung schwieriger emotionaler Inhalte erleichtern und die Integration fördern.

Anmeldung **bis 15. September 2026** bei EMDR Schweiz per email info@emdr-ch.org.

Workshop **kostenlos für EMDR Schweiz-Mitglieder**, die ihren Mitgliederbeitrag bezahlt haben.

CHF 300.- für Nicht-Mitglieder (Mindestanforderungen: EMDR Level I und eidgenössisch anerkanntes Diplom in Psychotherapie oder Psychiatrie)